

Love Hina - Der ferne Osten

Reise in eine neue Welt

Von Metoschy

Kapitel 8: Der Tag vor der Abreise - Part 3: Mutsumi

Sonntag. Tag vor der Abreise. Zielperson Mutsumi Otohime.

Diesmal Befinden wir uns in der Teestube von Haruka. Mutsumi saß gerade am Tisch und schlürfte genüsslich ihren Morgentee. Haruka leistete Mutsumi gerade Gesellschaft. Mutsumi arbeitet schon eine Weile in der Teestube von Haruka und wohnt auch dort. Haruka raucht gerade wieder einer ihrer Zigaretten und trank auch einen Tee. „Wann geht denn euer Flug morgen denn?“ „Hm? Um 10 Uhr startet Morgen die Maschine. Ich freu mich schon total darauf.“ „Ist ja auch klar. Wann kommt man mal nach China. Also viel spaß euch 3.“ „Vielen Dank Haruka.“ Gibt ihr einen Kuss auf die Wange. Haruka errötet, aber auch etwas sauer ist. „Was sollte das denn?“ „Sorry. Alte Angewohnheit. Ich muss einfach jeden küssen, den ich gern habe. Tut mir leid nochmals, aber ich müsste dann jetzt los. Gucken was die anderen machen.“ „Na gut, aber macht keinen Unsinn. Klar?“ „Schon gut. Es wird nix passieren.“ Das sagte und auch gleich weg ist. „Diese Jugend. Und sie erstaunt mich immer auf neuste.“ Mutsumi auf den Weg zur Pension ist und Unterwegs auf Tama trifft, die auf sie zugeflogen kam. „Hey Tama. Wo kommst du denn her?“ „Mju Mju“ Tama auf seinen Hals zeigt. „Ach her je. Wo hast du die Bissspuren her?“ Tama ein Schild Hochhält. „Keitaro hat mich versehentlich im schlaf in den Mund gesteckt und gebissen. Mju.“ „Oh je. Was er wohl geträumt hat. Hehe. Vielleicht von mir. Oder vielleicht von ihr. Hihi.“ Sie dabei an Naru denkt. „Komm Tama. Lass dir erst mal einen Verband drum machen.“ Sie das auch gleich macht. „Komm lass uns mal reingehen. Ich habe Hunger bekommen.“ Tama leicht Angst bekam, weil er beinahe Gegessen worden wäre. „Sorry Tama. Brauchst keine Angst haben. Lass uns jetzt in die Küche gehen. Vielleicht finden wir ja jemanden der anderen. Hihi.“ „Mju“ Tama zustimmt und beide in die Pension gehen. Sie gehen gerade durch den Flur als ihnen Naru leicht sauer entgegen kam. Naru bemerkte Mutsumi, die Tama auf der Schulter hat. „Hi Naru.“ „Hi Mutsumi. Was ist denn mit Tama passiert?“ „Ach nix schlimmes. Es hat sich da nur etwas zu doll gekratzt.“ „Achso und wohin wolltest du jetzt?“ Mutsumi leicht lacht. „Na in die Küche. Hast du denn keinen Hunger? Schließlich müssen wir ja was essen.“ „Mju mju.“ Tama aufschreit und sich schnell verzieht. „Was hat Tama denn jetzt?“ Mutsumi Tama gleich hinterher. „Keine Ahnung. Vielleicht hat er nur Hunger.“ Dann weg ist. Einfach nur Tama hinterher ist. „Oh Mann. Mutsumi ist vielleicht manchmal ein verrücktes Ding.“ Mutsumi Tama eingefangen hat. „Keine Angst Tama. Niemand will dich essen.“ Schafft es Tama zu beruhigen. Sie dann in die Küche reinkommt. Erblickt gleich Keitaro und

Shinobu und hört den beiden zu, was die beiden besprechen. „Beruhige dich doch Shinobu. Wir können nix dafür. Mutsumi hat diese Reise Gewonnen und die hat halt ihren Termin. Das verstehst du doch?“ „Ok. Ich wünschen euch viel Glück“ „Danke Shinobu.“ Mutsumi kam mit Tama auf der Schulter auf die beiden zu. „Wir werden viel spaß haben. Nicht wahr Keitaro?“ Mutsumi sich bei Keitaro einhakt. Keitaro bekam dabei ein rotes Gesicht. Mutsumi ihn dann was zuflüstert. „Tama hat mir vorhin erzählt, was du mit ihm gemacht hast. Das war nicht sehr nett.“ „warte mal Mutsumi. Das war keine Absicht. Außerdem, zeit wann kannst du Tama verstehen?“ „Das ist immer noch meine Sache. Aber zur Wiedergutmachung möchte ich gern einen Kuss von dir.“ Mutsumi kommt seinen Mund näher. „Einen Kuss, aber das... ich kann doch nicht einfach.“ Vor sich hinstottert und immer noch ein rotes Gesicht hat. „Keitaro. Was machst du da schon wieder mit Mutsumi?“ Jemand rannte auf Keitaro zu und versetzte ihn einen Mächtigen schlag. Keitaro flog dabei durch die Küche. Mutsumi wendete sich dann der Person zu. „Aber Naru. Was das schon wieder für ein Benehmen.“ „wieso diese Frage? Wenn dieser Perverse sich wieder an dich ranmacht, musste ich dich doch vor ihm beschützen.“ Mutsumi geht näher an Naru und flüstert ihr zu. „zu deiner Info. Hehe. Ich habe mich von mir aus bei ihm eingehakt und wenn du so weitermachst bei ihn, dann verscherztst du es noch mit ihm. Du solltest es ihm wirklich auf der Reise deine Gefühle verraten.“ „Bist du jetzt völlig durchgedreht? Ich liebe doch nicht so einen perversen Lustmolch.“ „Ach ja? Da bin ich anderer Meinung. Hihi. Man merkt doch, das zwischen euch was läuft.“ „Ach sei ruhig Mutsumi und lass mich jetzt damit in ruhe.“ Geht dann wieder aus der Küche raus. „Was war denn jetzt schon wieder mit Naru los?“ Keitaro wieder bei Besinnung ist. „Was habt ihr denn da besprochen?“ „Ach, nix besonderes. Hehe. Du findest es schon früher oder später heraus. Bis später. Los komm Tama. Lass uns gehen.“ Mutsumi das Zimmer mit Tama auf der Schulter verlässt. „Ok. Bis später.“ Mutsumi dann im Flur ist. „Hehe. Heute ging ja mächtig die Post ab. Das wird bestimmt eine Tolle Reise. Ich freu mich schon sehr darauf. Und du Tama?“ Tama nur zustimmt. „Mju Mju.“ „Komm Tama. Lass uns ein Bad nehmen. Das könnte ich jetzt gut gebrauchen.“ „Mju.“ Tama freute sich über den Vorschlag sehr. „Gut. Dann mal los.“ Ging dann in ins Freibad. Zog sich aus und ging mit ihrem Handtuch ins Bad. Im Freibad vergnügten sich gerade ein Paar der anderen Mitbewohner. Mutsumi setzte sich dann auch ins Wasser und begrüßte die anderen. „Hi Leute. Alles Klar?“